

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 294/2011

| Beratungsfolge | Status | Termin | Art der Beratung |
|--------------------------------------------------------------|------------------|------------|------------------|
| Ausschuss für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten | öffentlich | | Vorberatung |
| Verwaltungsausschuss | nicht öffentlich | 14.07.2011 | Entscheidung |

| | |
|--------------------------------------------|--------------------------------|
| Sachbearbeiter/in: gez. Harald Kaminski | Fachbereichsleiter/in: gez. |
|--------------------------------------------|--------------------------------|

Antrag auf Nichtbebauung des Wendehammers Drostenstraße zum Vareler Kramermarkt 2011

Sach- und Rechtslage:

Es wurde von zwei Geschäftsleuten kurzfristig ein Antrag für die heutige Sitzung eingereicht –siehe Anlage.

Bei den vergangenen Märkten wurde der Bereich „Wendehammer Drostenstraße“ mit Fahrgeschäften bebaut, z.B. mit einem „fliegenden Bus“, einem Kinderfahrgeschäft und zuletzt zum Frühlingsfest mit einer Ponyreitbahn.

Es wird von den Geschäftsleuten bemängelt, dass der Durchgang durch die Fahrgeschäfte versperrt sei und das Publikum deshalb, besonders am verkaufsoffenen Sonntag, nicht in die Drostenstraße geht.

In diesem Jahr plant die Marktverwaltung erstmals, auf dem Wendehammer der Drostenstraße einen Imbiss sowie einen Ausschankbetrieb aufzubauen; zwei Schausteller wollen dort einen großen „Biergarten“ zu präsentieren. Die Größe des Imbisses beträgt 7 x 6 m einschließlich Überdach; der Ausschank ist ca. 6 x 4 m groß. Der Wendehammer der Drostenstraße ist 12 m breit und 15 m tief; jeweils zwischen den Gehwegen gerechnet, welche immer frei bleiben. Die geplanten Sitzplätze usw. sollen dann hinter dem Ausschank und dem Imbiss, also auf der Drostenstraße, aufgebaut werden. Damit wird dann auch die Anbindung der Geschäfte in der Drostenstraße an das Marktgelände wesentlich verbessert. Durchgangs- und Durchsichtsmöglichkeiten sind dann mehrfach vorhanden.

Gerade im Bereich der Hindenburgstraße zwischen Schlossstrasse und Schlossplatz ist eine Bebauung mit Schaustellergeschäften schon jetzt schwierig. Dieser Bereich ist jedoch sehr

wichtig, um einen marktgerechten Rundlauf durch die Innenstadt herzustellen.
Um in diesem Bereich eine möglichst lückenlose und gute Marktbebauung zu realisieren,
kann auf eine Bebauung des Wendehammers der Drostenstraße nicht verzichtet werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, den Antrag der Geschäftsleute aus der Drostenstraße abzulehnen.

Anlagen:

Schreiben der Geschäftsleute